

Geschäftsbericht

2025

Pilatus Flugzeugwerke AG



PILATUS

ZAHLEN UND FAKTEN



UMSATZ
1,672 MILLIARDEN



BETRIEBSERGEBNIS
170 MILLIONEN



BESTELLEINGANG
1,869 MILLIARDEN



BESTELLBESTAND
2,958 MILLIARDEN



ANZAHL
147 FLUGZEUGE

 **1**
PC-7 MKX

 **82**
PC-12

 **50**
PC-24

 **14**
PC-21



VOLLZEITBESCHÄFTIGTE
3678 MITARBEITENDE

 **151**
Lernende

 **55.7 %**
in der Produktion

 **85.9 %**
in der Schweiz

2025 GUTER START. HERAUSFORDERNDER FLUG ...

2	EDITORIAL
5	BUSINESS AVIATION
7	GOVERNMENT AVIATION
9	FORSCHUNG & ENTWICKLUNG
11	OPERATIONS
15	CORPORATE RESPONSIBILITY
17	AIRPORT BUOCHS AG
18	MANAGEMENT
20	HIGHLIGHTS
22	ZAHLEN UND FAKTEN



GUTER START. HERAUSFORDERNDER FLUG. GELUNGENE LANDUNG.

Nach dem ausserordentlich erfolgreichen Jahr 2024 standen auch zu Beginn von 2025 alle Zeichen auf Wachstum. Wichtige Regierungsverträge und ein neu lanciertes Produkt, der PC-12 PRO, der in seiner Klasse erneut Massstäbe setzt, liessen uns optimistisch nach vorne blicken. Dann kamen die US-Zölle sowie der sinkende Dollarkurs – und auf einmal war vieles anders. Die Rahmenbedingungen änderten sich, Prioritäten mussten neu gesetzt werden. Doch eines blieb unverändert: unser Wille, weiterzufliegen und zusammen mit unseren Händlern erfolgreich durch diese Situation zu navigieren.

HERAUSFORDERUNGEN ALS ANTRIEB

Die im Laufe des Jahres verhängten US-Zölle – zunächst null Prozent, dann zehn Prozent, anschliessend 39 Prozent und zum Jahresende wieder null Prozent – stellten unser Geschäft auf die Probe. Zusammen mit dem sinkenden Dollarkurs war dies ein echter Belastungstest für unsere Gruppe. Bildlich gesprochen wechselten wir von einem Schönwetterflug in starke Turbulenzen und schliesslich wieder auf ein ruhigeres Flugniveau. Im Unternehmertum ist das nichts Ungewöhnliches – doch diesmal haben gleich zwei Ereignisse unsere Planung beeinflusst. Dank unserer breit abgestützten Zweibein-Strategie mit Government und Business Aviation, verbunden mit der soliden Auftragslage und Liquidität, konnten wir die Auswirkungen meistern. Wir haben gelernt, noch flexibler und schneller zu reagieren. Dennoch konnten wir das angezielte Produktions- und Auslieferungsprogramm nicht erfüllen.

49 PC-7 MKX VERKAUFT

Trotz der sich kontinuierlich veränderten Rahmenbedingungen war auch 2025 geprägt von bedeutenden Innovationen und erfolgreichen Vertragsabschlüssen. Die Königliche Niederländische Luftwaffe hat als Erstkundin acht PC-7 MKX bestellt, inklusive bodengestützter Trainingsysteme und Simulatoren. Die französischen Luftstreitkräfte folgen mit 23 PC-7 MKX und zum Jahresende kam ein weiterer bedeutender Auftrag hinzu: Die belgischen Luftstreitkräfte entschieden sich für 18 PC-7 MKX – inklusive bodengestützter Trainingsmittel.

Auch in der Business Aviation haben wir ein wichtiges Kapitel aufgeschlagen. Mit dem digitalen Launch des PC-12 PRO im März stellten wir die jüngste Weiterentwicklung unseres Erfolgsmodells mit vollständig neuem Cockpit «Powered by Garmin» vor – ein Highlight, das über zwei Millionen Interessierte global erreichte und die positive Marktresonanz unterstrich.

CHANCEN TROTZ SCHWIERIGKEITEN

Ein wichtiger Schritt in den USA war die Zusammenlegung von Pilatus Business Aircraft Ltd und Skytech, Inc. zu Pilatus Aircraft USA Ltd, die am 1. Januar 2026 in Kraft trat. Im Januar erfolgte zudem der Spatenstich unseres neuen Verkaufs- und Assembly Centers für PC-12 in Florida, das bereits seit 2024 geplant war. Parallel dazu ist ein Erweiterungsbau in Broomfield, Colorado, vorgesehen. Ziel dieser Strategie ist es, eine starke und effiziente US-Organisation aufzubauen,



um Platz in Stans zu schaffen, nachhaltiges Wachstum zu generieren, Verkaufsprozesse zu optimieren und mit einem einheitlichen Markenauftritt die Kundenerfahrung zu verbessern.

In Australien vereint die Verschmelzung von Pilatus Australia Pty Ltd und Pilatus Training Solutions Australia Pty Ltd unsere Kompetenzen unter einem Dach und schafft die Basis für weiteres Wachstum – insbesondere auch in Asien, wo wir unsere Position weiter stärken werden.

Auch in Europa konnten wir wichtige Fortschritte erzielen: Unser Standort in Emmen wurde erfolgreich in das Produktionsnetzwerk integriert, und in Spanien hat sich unsere Tochtergesellschaft Pilatus Aircraft Ibérica SA rasch etabliert, wodurch wir unsere strategische Präsenz auf dem Kontinent weiter ausbauen. Diese Entwicklung ist eine Reaktion auf Lieferengpässe und die geopolitische Lage, die uns dazu veranlassen, interne Abläufe und Organisationen neu zu

denken. Wir übernehmen heute mehr Aufgaben selbst – Vertikale Integration ist für uns kein kurzfristiger Trend, sondern eine strategische Entscheidung, mit der wir Verantwortung bewusst im Unternehmen halten.

Im Zusammenhang mit unserer Infrastruktur-entwicklung am Hauptsitz möchten wir der Bevölkerung, der Gemeinde Stans und dem Kanton unseren Dank aussprechen. Das klare Ja zur Anpassung der Nutzungsplanung im November ist ein starkes Vertrauenssignal und eine wertvolle Grundlage für nachhaltiges Wachstum. So können wir uns im Herzen der Schweiz weiterentwickeln und unsere Modernisierungsvorhaben im Sinne der Mitarbeitenden vorantreiben.

WERTE GESCHÄFT

Ein wichtiger Schritt im vergangenen Jahr war die Schärfung und klare Kommunikation unserer Unternehmenswerte, die Orientierung bieten und

Vertrauen schaffen – gerade in herausfordernden Zeiten. Kundenfokus, Präzision, Qualität und Verlässlichkeit prägen Pilatus seit jeher – nun sind sie klar formuliert und fest verankert.

Auch personell haben wir Weichen für die Zukunft gestellt. Bruno Cervia wurde in den Verwaltungsrat gewählt und wird ab sofort sein umfassendes Aviatik- und Engineering Know-how in das Gremium einbringen. Zudem hat Igor Medici am 1. Januar 2026 die Funktion des Vice President Research & Development übernommen und ist damit neues Mitglied der Geschäftsleitung. Beide Schritte stärken Pilatus und sichern zugleich Kontinuität sowie Weiterentwicklung.

EINE POSITIVE JAHRESBILANZ – TROTZ ALLEM

Weniger Auslieferungen, hohe Zollkosten und die Dollarschwäche haben Spuren hinterlassen und sind die Gründe für das schwächere Ergebnis, das aber trotz allem immer noch als solide bezeichnet werden kann. Mit einem Umsatz von 1,672 Milliarden Franken und einem Betriebsergebnis von 170 Millionen Franken konnten wir ein überzeugendes Resultat erzielen. Dass wir unter den herausfordernden Rahmenbedingungen 82 PC-12, 50 PC-24, 14 PC-21 und 1 PC-7 MKX

ausliefern konnten, zeigt die anhaltend hohe Nachfrage nach unseren Produkten. Der weiterhin deutliche Zuwachs in den Bestellbüchern bestätigt das Vertrauen unserer Kundinnen und Kunden und gibt uns Zuversicht für die kommenden Jahre.

Die Chancen überwiegen gegenüber den Risiken klar und Pilatus bleibt trotz dieses turbulenten Fluges durch das vergangene Jahr auf stabilem Kurs: solide, innovativ und mit klarer Perspektive – stets mit Fokus auf unsere Kundschaft. Die USA bleiben ein zentraler Markt für Pilatus, gleichzeitig bieten Europa und Asien grosses Potenzial, wo wir unsere Präsenz gezielt ausbauen. Auch im laufenden Jahr werden wir unsere Flugzeuge und Systeme konsequent weiterentwickeln – mit einer Überraschung, auf die sich unsere militärischen Kundinnen und Kunden schon jetzt freuen dürfen.

Wir fliegen in eine vielversprechende Zukunft – dank einzigartigen Produkten, einer top Crew, die uneingeschränkt hinter dem Unternehmen steht, sowie einer treuen Kundschaft, für die wir immer alles geben. Vielen Dank an alle, auch an unsere Aktionäre, die unsere Strategie vollumfänglich unterstützen.


Hansueli Loosli
Verwaltungsratspräsident


Markus Bucher
Chief Executive Officer

BUSINESS AVIATION

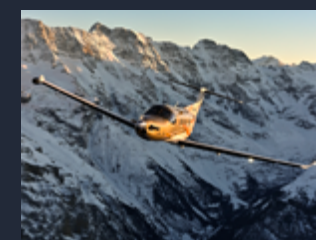
STARKES ECHO AUF DEN PC-12 PRO

Die Business Aviation blickt auf ein anspruchsvolles Jahr zurück, das von grosser Marktnachfrage, aber auch von erheblichen externen Herausforderungen geprägt war. Trotz spürbarer Auswirkungen auf Produktion und Lieferleistung konnten wir die Marktposition behaupten und wichtige Grundlagen für die Zukunft schaffen.

Im März präsentierte Pilatus den PC-12 PRO unter der Kernbotschaft «Progressive, Proven, Professional» – eine hochmoderne Weiterentwicklung des bewährten Turboprops. Die Markteinführung erfolgte erstmals rein virtuell und erreichte ein Publikum von über zwei Millionen Zuschauerinnen und Zuschauern. Das generierte Kundeninteresse war überaus gross – die ersten Auslieferungen erfolgten bereits im Herbst 2025. Besonders erfreulich war der Abschluss von Kaufverträgen über insgesamt 13 PC-12 PRO mit neu entwickelter Ambulanzausstattung mit den Sektionen Western und Central Operations des Royal Flying Doctor Service (RFDS) in Australien.

Auch der PC-24 erfreut sich weiterhin grosser Beliebtheit. Besonders im asiatischen Raum konnte Pilatus die Präsenz ausbauen, unter anderem mit weiteren Auslieferungen an Betreiber auf den Philippinen und in Japan. Der Super Versatile Jet bleibt damit weltweit ein gefragtes Flugzeug – sowohl für kommerzielle Einsätze als auch für Fractional-Ownership-Programme.

Der neue Unterhalts- und Auslieferungshangar «Brisen» am Flugplatz Buochs ist offiziell in Betrieb genommen worden. Die hochmoderne Anlage optimiert unsere Abläufe und vermittelt Kundschaft sowie Partnern unmittelbar die Qualität und Präzision, für die Pilatus steht. Die Eröffnung unterstreicht unser kontinuierliches Engagement, Infrastruktur und Service auf höchstem Niveau bereitzustellen.



**PC-12 PRO – The Soul of
Progressive Navigation**



Schauen Sie das Video

LIEFERVERZÖGERUNGEN BEEINFLUSSEN ERGEBNIS

Trotz hoher Nachfrage kam es zu Verzögerungen bei der Auslieferung neuer Flugzeuge und in der Produktion. Hauptursachen waren globale Lieferkettenprobleme, Materialengpässe und logistische Herausforderungen.

Im Geschäftsjahr wurden wichtige Schritte zur Umsetzung der US-Strategie eingeleitet. Sechs strategische Initiativen sollen die Marktposition in Nordamerika stärken und die Kundenbetreuung langfristig verbessern. Dazu gehören unter anderem die Optimierung des Markenauftritts und der Verkaufsprozesse sowie die Eröffnung eines

Customer Experience Centers in Broomfield, Colorado, und eines Verkaufs- und Service Centers in Sarasota, Florida. Wir haben es uns zum Ziel gesetzt, unsere Marke weiter zu stärken, getreu unserem Leitsatz «Crafted in Switzerland».

Nach einem fordernden Jahr bleibt die Business Aviation zuversichtlich. Mit dem neuen PC-12 PRO und der anhaltend hohen Nachfrage nach dem PC-24 ist Pilatus gut aufgestellt, um den hohen Erwartungen der Kundschaft auch künftig gerecht zu werden. Gleichzeitig werden die Marktaktivitäten in Asien weiter ausgebaut, um die internationale Präsenz zu stärken.



DENIZ WEISSENBORN

“We founded Platoon Aviation in 2021 with two PC-24s and have since grown to operate eleven aircraft – the largest fleet in Europe. The aircraft as a product, and the fact that we have a uniform fleet of PC-24s, are essential parts of our daily operations and long-term strategy.”

CEO & Accountable Manager, Platoon Aviation

GOVERNMENT AVIATION

DREI ERSTKUNDEN FÜR DEN PC-7 MKX

Die im Jahr 2025 erzielten Vertragsabschlüsse bestätigen die Dynamik im Bereich der Trainerflugzeuge. Die Königlich Niederländische Luftwaffe wird als Erstkundin acht PC-7 MKX sowie die dazugehörigen bodengestützten Trainingssysteme inklusive Simulatoren einführen. Frankreich setzt künftig ebenfalls auf den Basic Trainer für die militärische Grundausbildung und beschafft 23 PC-7 MKX. Zusammen mit den 26 PC-21, die seit 2018 sukzessive in Betrieb genommen wurden, nutzen die französischen Luftstreitkräfte nun ausschliesslich Pilatus Trainingsflugzeuge für alle Ausbildungsphasen. Die belgischen Luftstreitkräfte entschieden sich ebenfalls für eine Trainingslösung mit 18 PC-7 MKX.

Im Verlauf des Jahres wurden die Auslieferungen des zweiten PC-21 Batches für Spanien weitgehend abgeschlossen.

Zudem wurde ein PC-12 an die Deutsche Bundeswehr und ein PC-24 an die spanische Nationalpolizei übergeben. Darüber hinaus unterzeichnete Pilatus einen Vertrag über die Lieferung von drei PC-24, die von der französischen Marine betrieben werden. Diese Aufträge zeigen das wachsende Vertrauen in die Vielseitigkeit von PC-12 und PC-24 für staatliche Missionen und bestätigen den Fokus von Pilatus, Regierungskunden Lösungen anzubieten, die über traditionelle Ausbildungsaufgaben hinausgehen.

Der PC-7 MKX neu mit modernem Garmin Cockpit





STEFAN "Q" RITTER

"We, the Official Test Center of the German Armed Forces, WTD 61, could not be happier with our PC-12 NGX. It fulfills all expectations with respect to reliability, efficiency, and flexibility. Together with the excellent support from Pilatus, we had a great start into our new 'flight envelope' and enjoy the capabilities of the airplane, which suits our requirements perfectly."

Chief Test Pilot, Bundeswehr Technical Center for Aircraft and Aeronautical Equipment (WTD 61)

SUPPORT UND SERVICE

2025 wurden zahlreiche Support-Verträge verlängert oder neu abgeschlossen, unter anderem mit den Vereinigten Arabischen Emiraten, Slowenien, der Schweiz und dem Oman.

Die Nachfrage nach unseren Trainingsflugzeugen ist generell sehr hoch, was die Wichtigkeit dieses Standbeins unterstreicht. Trotz der anhaltend angespannten geopolitischen Lage sowie globaler Herausforderungen und Lieferkettenprobleme, die einzelne Auslieferungen verzögerten, setzen alle Kunden ihre Flugzeuge zuverlässig im Training ein. Dabei wurden auch Modifikationsprojekte durchgeführt, wie zum Beispiel an Funkantennen der PC-21 der Royal Australian Air Force (RAAF) durch unsere australische Tochtergesellschaft.

Gleichzeitig wird die Produktion hochgefahren, um die Programme für Kanada, Frankreich und die Niederlande zu bedienen. Die ersten Auslieferungen an die Royal Canadian Air Force sind bereits für den Herbst 2026 vorgesehen.

Die Government Aviation war auf mehreren internationalen Airshows präsent, darunter die Avalon Airshow in Australien, der Royal International Air Tattoo (RIAT) in England und die Dubai Airshow. Zudem veranstaltete sie das Pilatus Operators Symposium für militärische Kunden und Industriepartner in Luzern. Der Event bot Gelegenheit, Erfahrungen auszutauschen, Informationen weiterzugeben und aktuelle Themen im Trainingsbereich zu diskutieren.

FORSCHUNG & ENTWICKLUNG

KONTINUIERLICHE WEITERENTWICKLUNG IM FOKUS

Im Jahr 2025 lag der Fokus auf der Weiterentwicklung und Zulassung unserer Flugzeuge. Durch den gezielten Einsatz von verschiedenen Entwicklungsteams stellten wir die Qualität und Zuverlässigkeit unserer Produkte langfristig sicher.

Nach der Erstzulassung Ende 2024 konnte der PC-12 PRO im Berichtsjahr in diversen wichtigen Märkten eingeführt werden. Sowohl die europäische als auch die amerikanische Luftfahrtbehörde (EASA und FAA) erteilten im Juli 2025 die entsprechende Freigabe. Die Zulassung für den Betrieb in Australien und Grossbritannien wurde rechtzeitig vor den ersten Auslieferungen erteilt und auch in Südafrika und Mexiko erfolgte sie

planmässig. Somit ist der PC-12 PRO nun weltweit in den wichtigsten Märkten zertifiziert und einsatzbereit.

Die finale Zertifizierung des Safety Autoland Systems des PC-12 PRO ist für das erste Semester 2026 geplant. Dieses fortschrittliche Sicherheitssystem wird automatisch aktiviert, falls der Pilot handlungsunfähig wird, oder kann alternativ manuell auf Knopfdruck ausgelöst werden. Das System kommuniziert mit der Flugverkehrskontrolle, liefert Statusupdates und navigiert das Flugzeug unter Berücksichtigung von Wetterbedingungen, Gelände und weiteren Faktoren sicher zum nächstgelegenen Flugplatz.

Das Cockpit des neuen PC-12 PRO mit Safety Autoland





« Nach einer langen militärischen Laufbahn war der Einstieg bei Pilatus der passende nächste Schritt. Hier kann ich der Aviatik treu bleiben und einen Beitrag zu etwas Grösserem leisten, indem ich meine operative Erfahrung mit den Anforderungen unserer staatlichen Kunden verbinde. Pilatus zeichnet sich durch eine werteorientierte Unternehmenskultur, aussergewöhnliche Mitarbeitende und vielfältige Entwicklungsmöglichkeiten aus.»

Luis Silva

Luis Silva
Sales Director Government Aviation

Gleichzeitig werden Rettungsdienste alarmiert, um unmittelbar nach der Landung erste Hilfe sicherzustellen.

Die Modernisierung des PC-7 MKX wurde mit mehreren wichtigen Zulassungsschritten weiter vorangetrieben. Das Bundesamt für Zivilluftfahrt erteilte im Juni 2025 die Zulassung für das neue Avionik-System. Zudem wurden zwischen 2024 und Mitte 2025 verschiedene technische Verbesserungen – darunter Schleudersitz sowie Sauerstoff- und Klimasystem – erfolgreich zertifiziert. Damit ist die Basiskonfiguration des PC-7 MKX nun vollständig zugelassen.

Auch beim PC-21 wurde ein Meilenstein erreicht: Die ersten PC-21 des zweiten Batches für Spanien absolvierten im Januar 2025 erfolgreich den Erstflug, gefolgt von der planmässigen Zertifizierung nur wenige Tage später.

Für den PC-24 wurde Anfang 2025 die Typenvalidierung durch die philippinische Luftfahrtbehörde abgeschlossen, womit ein weiterer Markt erschlossen werden konnte.

Parallel dazu investierte Pilatus in die Weiterentwicklung der internen Testinfrastruktur. Seit Januar 2025 verfügt das Pilatus Test Center über eine neue Prüfeinrichtung zur Bewertung von Kabinenkomponenten. Auf diese Weise ist eine flexible und kosteneffiziente Prüfung von Sitz- und Innenraumdesign möglich.

Im Bereich Training und Know-how-Transfer wurde die Zusammenarbeit mit unserer neuen Tochtergesellschaft in Sevilla in Spanien weiter vertieft. Die erste Schulungsphase für Verfahrensvorschriften sowie Strukturmontageprozesse konnte erfolgreich abgeschlossen werden. In einer nächsten Etappe werden die spanischen Produktionsingenieurinnen und -ingenieure in Stans ausgebildet, um künftig lokale Schulungen eigenständig durchführen zu können.

OPERATIONS

MIT STRUKTUR INS WACHSTUM

FABRIKATION

2025 war geprägt von Wachstum und der erfolgreichen Integration der neuen Standorte. Die Produktionsnetzwerkstrategie zeigte Wirkung und stärkte die Gesamtorganisation. Um die steigende Nachfrage zuverlässig zu bedienen, stehen Materialversorgung und Prozessstabilität weiterhin im Zentrum – sie bilden die Grundlage für Effizienz und Liefertreue.

Unser Standort in Emmen wurde erfolgreich in das Produktionsnetzwerk eingebunden, und die Integration der 232 Mitarbeitenden ist inzwischen abgeschlossen. Die Produktion von Flugzeugbauteilen läuft planmässig und entlastet den Hauptsitz in Stans. Auch unsere neue Tochtergesellschaft in Spanien hat den Betrieb erfolgreich aufgenommen. Bis Ende 2025 wuchs

das Team auf 75 Mitarbeitende, die Fertigung von Strukturbaugruppen für PC-24 und PC-12 sowie Kabelsträngen für den PC-12 verläuft nach Plan.

Mit dem Projekt «Schwarzhorn» und der standortübergreifenden Produktionsplanung schaffen wir die Grundlage für eine zukunftssichere, global vernetzte Fertigung. Der Rohbau des neuen Kunststoff-Kompetenzcenters, ein markantes Produktionsgebäude in Ennetbürgen direkt bei unserem Hauptsitz, wurde fertiggestellt. Ausbau und Anlagenbeschaffung liegen im Zeitplan, und die Eröffnung ist für Mitte 2026 geplant.

MONTAGE & UNTERHALT

Das Produktionsprogramm konnte aufgrund von Materialengpässen, Qualitätsabweichungen bei Lieferkomponenten sowie des zusätzlichen

Ein Teil des Teams von Pilatus Aircraft Ibérica SA in Sevilla



Aufwands durch die Einführung neuer Systeme nicht erfüllt werden und musste zweimal reduziert werden. Zusätzlich stellte die Gewinnung von qualifiziertem Personal eine Herausforderung dar. Gezielte Massnahmen wurden umgesetzt und befinden sich in Arbeit.

Im Unterhalt konnten wichtige Reparaturaufträge und Umrüstungen erfolgreich abgeschlossen werden, darunter Projekte im Komponenten- und Trainerunterhalt.

In der Montage verliefen die Kundenabnahmen des PC-21 planmässig, während die Serienproduktion des PC-24 stabil blieb. Engpässe

in der Systemintegration konnten durch Kapazitätsverlagerungen und die Entlastung betroffener Produktionsbereiche reduziert werden.

Parallel dazu wurden strategische Projekte umgesetzt, darunter der Abschluss grosser Bauvorhaben wie der neuen Maintenance Halle «Brisen», des Anbaus «Dufourspitze Süd» sowie die Erweiterung von Büro- und Parkplatzflächen.

In den kommenden Monaten liegt der Fokus auf der weiteren Prozessentwicklung und Standardisierung. Damit schaffen wir die Voraussetzungen, um Qualität und Kundenzufriedenheit weiter zu stärken.

Das neue Kompetenzzentrum für die Composite-Fertigung «Schwarzhorn»



LANCE UGULA

"I've already had four PC-12s and will soon have my fifth. My experience acquiring, operating, and owning each of these airplanes has been exceptional. A truly great company is defined by how they serve you when there's a problem, not just when everything goes well, and in this regard, Pilatus has been outstanding. As a founder and entrepreneur who has built a successful company, I know what good looks like. This is it. I can highly recommend Pilatus without reservation."

Founder, BeyondNetZero

SUPPLY CHAIN

Die fristgerechte Inbetriebnahme neuer Logistikflächen am Standort Stans sowie eines zusätzlichen Kundendienstlagers stärkte die operative Basis. Durch gezielten personellen Aufbau und erfolgreiche Talentgewinnung wurde die Organisation weiter gefestigt. Die Integration der Supply Chain unserer neuen Tochtergesellschaft in Spanien und die Weiterentwicklung des Ansatzes «Logistics as a Service» fördern weiterhin eine professionellere und flexiblere Prozessausrichtung.

Das Umfeld bleibt herausfordernd – Materialengpässe, Fachkräftemangel, geopolitische Unsicherheiten und steigende regulatorische Anforderungen belasten die Lieferketten spürbar. Um handlungsfähig zu bleiben, werden Bezugsquellen breiter abgestützt und zentrale Planungs- sowie Dispositionsprozesse neu ausgerichtet. Dadurch sollen Transparenz und Steuerungsfähigkeit nachhaltig erhöht und unsere Lieferketten schrittweise widerstandsfähiger gestaltet werden.

INFORMATIK & DIGITALISIERUNG

Im Berichtsjahr lag der Fokus auf der Stabilisierung und Weiterentwicklung der SAP-Umgebung nach dem Go-Live von S/4HANA, der aktuellen Version der Software. Die Informatik unterstützte das Business wirkungsvoll und trug mit gezielten Massnahmen zur Verbesserung der Datenqualität bei.

Mit der erfolgreichen Anbindung weiterer Standorte – darunter unsere neue Tochtergesellschaft in Spanien, wurde die IT-Landschaft weiter harmonisiert. Ein zusätzlicher Meilenstein war die Realisierung des Unified Information Security Management Systems (ISMS), das die Part-IS Anforderungen der Europäischen Union für Flugsicherheit erfüllt und die Cyber-Resilienz stärkt. Insgesamt baute die Informatik ihre Kompetenzen aus und schuf zentrale Grundlagen für kommende Expansionsprojekte.



Kateryna Savchenko arbeitet an der Tragfläche eines PC-24

QUALITÄT & SICHERHEIT

Wesentliche Entwicklungen umfassen die erfolgreiche EN9100 Rezertifizierung sowie das dazugehörige Stufe 1 Audit am Standort Emmen. Auch behördliche Genehmigungen für Pilatus Aircraft Ibérica SA, das Safety Management System und Part-IS wurden erteilt.

Die Abteilung stand dabei vor zunehmenden regulatorischen Anforderungen und der wachsenden Komplexität durch behördliche

Genehmigungen – insbesondere bei Insourcing und Standortdiversifikation. Zudem galt es, die Tochtergesellschaften strukturiert einzubinden. Trotz dieser Umstände konnten die Abläufe stabilisiert werden. Der Schwerpunkt liegt weiterhin darauf, die Qualität entlang der Supply Chain sicherzustellen sowie auf der stetigen Verbesserung der Zuverlässigkeit des PC-24.

CORPORATE RESPONSIBILITY HANDELN MIT WIRKUNG

Pilatus ist sich ihrer Verantwortung gegenüber Mitarbeitenden, Umwelt und Gesellschaft bewusst. Im vergangenen Jahr wurde gezielt in die Weiterentwicklung des Personals sowie in nachhaltige Massnahmen investiert, um die Unternehmensziele effektiv umzusetzen und den langfristigen Erfolg des Unternehmens zu sichern.

PILATUS CREW

Trotz Zöllen und Dollarschwäche stand das Jahr 2025 im Zeichen von Aufbau. Die vollständige Integration des Standorts Emmen sowie die Schaffung von 130 neuen Stellen in Stans stärken das Produktions- und Ausbildungsangebot in der Schweiz. Parallel dazu wurde mit Pilatus Aircraft Ibérica SA in Sevilla eine neue Tochtergesellschaft mit 75 Mitarbeitenden aufgebaut, wodurch das Unternehmen seine internationale Präsenz weiter ausbaut.

Ein bedeutender Meilenstein war zudem die Kampagne zu unseren Unternehmenswerten, die Pilatus seit jeher prägen. Nun sind sie geschärft, konkretisiert und schriftlich verankert – als täglicher Kompass für unser Handeln: kundenorientiert, nachhaltig, engagiert, gemeinsam, leidenschaftlich und ambitioniert. In diesem Zusammenhang haben wir auch eine neue Form der Mitarbeiterbeurteilung eingeführt, den Feedback- und Entwicklungsdialog, der die Umsetzung unserer Werte nachhaltig fördert. Darüber hinaus wurden Schulungen aller Führungskräfte erfolgreich abgeschlossen – ein wichtiger Beitrag zur Weiterentwicklung unserer Unternehmenskultur.

Die Berufslehre bleibt ein zentraler Bestandteil unserer Nachwuchsförderung. Besonders erfreulich ist, dass 80 Prozent der Lehrabsolventinnen und -absolventen in ein Anstellungsverhältnis



«*Pilatus steht für Qualität, Präzision und Zusammenhalt – Werte, die auch mir wichtig sind. In der Detail-Lackierung kann ich täglich zeigen, was mir sauberes, genaues Arbeiten bedeutet. Und das Beste: Man wird gefördert und wächst mit seinen Aufgaben.*»

C. Wyss
Corina Wyss
Industrial Painter

übernommen werden konnten – ein starkes Zeichen für die Bedeutung der Berufsbildung bei Pilatus. Neu werden seit August 2025 auch in Emmen vier Lehrberufe angeboten: Anlage- und ApparatebauerIn, KonstrukteurIn, PolymechanikerIn und IndustrielackiererIn.

Mit der Einführung digitaler Lösungen für Zeitwirtschaft und Gehaltsabrechnungen per 1. Januar 2026 wurden die Abläufe in der Personalabteilung weiter optimiert. In den kommenden Monaten liegt der Fokus auf der Harmonisierung globaler Systeme und Prozesse, dem zweiten Leadership-Training sowie dem Ausbau von Self-Service Angeboten, die die Modernisierung und Vereinfachung der Abläufe weiter vorantreiben.

NACHHALTIG IN BEWEGUNG

Die Abteilung Corporate Sustainability treibt die Fortschritte in Bezug auf eine nachhaltige Unternehmensführung weiter voran. So wurden Massnahmen identifiziert, wie der CO₂e Ausstoss unternehmensweit abgesenkt und der Flugverkehr entfossilisiert werden kann. Dabei wird im Vergleich zum Basisjahr 2024 eine Reduktion von 42 Prozent

in Scope 1 und 2 bis 2030 angestrebt, also den direkten Emissionen aus dem Betrieb und den indirekten Emissionen aus zugekaufter Energie. Als eine Massnahme erfolgte in Stans zudem eine konsequente Beimischung von 35 Prozent nachhaltigem Flugkraftstoff (SAF). Auch bei Neu- und Umbauten von Gebäuden wird Nachhaltigkeit systematisch berücksichtigt. Alle drei im Jahr 2025 angestossenen Bauprojekte werden derzeit nach internationalen (LEED) Standards realisiert.

Pilatus setzt weiterhin auf Innovation und engagiert sich in der Entwicklung zukunftsorientierter, emissionsfreier Technologien. Herausforderungen bestehen nach wie vor durch externe Rahmenbedingungen wie Zoll- und Währungseffekte, steigende regulatorische Anforderungen sowie die Sicherstellung konsistenter Daten. Die Mitarbeitenden zeigen ein wachsendes Engagement für Nachhaltigkeit, während der Fokus darauf liegt, die Umsetzung der Massnahmen voranzutreiben und deren Wirkung auf betriebliche Abläufe sowie die Entwicklung innovativer Lösungen zu stärken.

AIRPORT BUOCHS AG
STABILER BETRIEB UND
WEITERE ENTWICKLUNGEN

Das Berichtsjahr 2025 markierte für die Airport Buochs AG (ABAG) das erste Jahr des Flugbetriebs mit der neuen Maintenance Halle «Brisen». Nach Abschluss der Massnahmen zur Erhöhung der Sicherheit auf der Herdernstrasse läuft der Flugbetrieb weiterhin störungsfrei.

Parallel zur laufenden Planung für die Erneuerung der Infrastruktur legte die ABAG das Plan-genehmigungsdossier zunächst dem Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL) zur Vorprüfung vor. Nach kleineren Anpassungen aufgrund der Rück-meldungen konnte dieses Mitte November 2025 zur definitiven Vernehmlassung eingereicht werden.

Trotz Fortschritten in den Gesprächen mit den Beschwerdeführern, insbesondere der

Genossenkorporation Ennetbürgen, konnte im Umnutzungsverfahren noch keine abschliessende Einigung erzielt werden. Der Verwaltungsrat und die Aktionäre beschlossen daher, den Umfang der Umnutzung anzupassen und das Dossier erneut einzureichen.

Insgesamt lagen die Flugbewegungen auf dem Niveau des Vorjahres.

Im Verwaltungsrat gab es Veränderungen: Nach 25 Jahren Tätigkeit, darunter viele Jahre als Verwaltungsratspräsident, trat Markus Kälin zurück. Die Funktion des Präsidenten übernahm Marc Blöchliger und neu in den Verwaltungsrat wurde Oliver Graf von Pilatus gewählt.

FLUGBEWEGUNGEN AIRPORT BUOCHS	2024	2025
Pilatus Flugzeugwerke AG	4448	4983
Airport Buochs AG	2580	2880
Segelfluggruppe Nidwalden	3493	2630
Schweizer Luftwaffe	153	220
Total	10 674	10 713

PILATUS MANAGEMENT

GESCHÄFTSLEITUNG



Markus Bucher
Chief Executive Officer



Ioannis Papachristofilou
VP Government Aviation,
Deputy Chief Executive Officer



André Zimmermann
VP Business Aviation



Thomas Ochsenbein
VP Business Support & CFO



Igor Medici*
VP Research & Development



Daniel Geiser
VP Aircraft Assembly & MRO



Roman Emmenegger
VP Manufacturing



Marcel Aregger
VP Information Technology



Karsten Wachholz
VP Supply Chain

*Mitglied der Geschäftsleitung seit 1.1.2026
**Mitglied der Geschäftsleitung bis 31.12.2025, Mitglied des Verwaltungsrats seit 13.2.2026

VERWALTUNGSRAT



Hansueli Loosli
Präsident



Lukas Gähwiler
Vizepräsident



Dominik Burkart
Mitglied



Annette Rinck
Mitglied



Mario Rossi
Mitglied



Martin P. Furrer
Mitglied



Bruno Cervia**
Mitglied

TOCHTERGESELLSCHAFTEN

PILATUS AIRCRAFT USA LTD

Markus Bucher	Verwaltungsratspräsident
Thomas Bosshard	Chief Executive Officer

PILATUS AIRCRAFT AUSTRALIA PTY LTD

Markus Bucher	Verwaltungsratspräsident
David Scutchings	Chief Executive Officer

PILATUS AIRCRAFT IBÉRICA SA

Hansueli Loosli	Verwaltungsratspräsident
Victoria María Vallecillos Gómez	Managing Director

2025 HIGHLIGHTS



FEBRUAR
Niederländische Luftwaffe wird erste Kundin des PC-7 MKX Trainingssystems



MÄRZ
Der PC-12 PRO wird lanciert, der fortschrittlichste Turboprop aller Zeiten

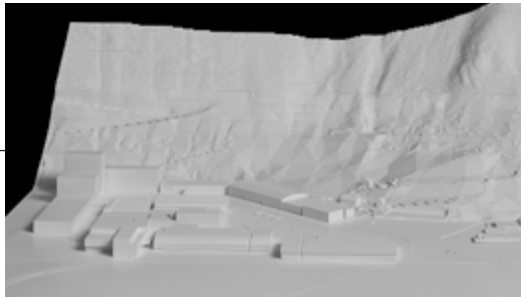
Französische Luftstreitkräfte beschaffen 23 PC-7 MKX

Start Technologietransfer-Projekt zwischen Pilatus und Lockheed Martin



AUGUST
Vertrag über 13 PC-12 PRO für den Royal Flying Doctor Service

SEPTEMBER
Übergabe des ersten PC-12 PRO



NOVEMBER
Grosse Zustimmung zur Teilrevision der Nutzungsplanung

Die belgischen Luftstreitkräfte entscheiden sich für 18 PC-7 MKX

Die spanische Nationalpolizei fliegt den PC-24 Super Versatile Jet

OKTOBER
Vertrag über drei PC-24 für die französische Marine

Deutsche Bundeswehr erhält PC-12



DEZEMBER
Eröffnung Pilatus Aircraft Ibérica SA in Sevilla in Spanien

ZAHLEN UND FAKTEN

PILATUS GRUPPE

DIE WICHTIGSTEN KENNZAHLEN

	2024	2025
Umsatz (MCHF)	1633	1672
Anzahl Flugzeuge	153	147
Bestelleingang (MCHF)	2193	1869
Bestellbestand (MCHF)	2917	2958
Betriebsergebnis (MCHF)	243	170
Betriebsergebnis in % des Umsatzes	14.9	10.2
Investitionen Zukunft, F&E (MCHF)	83	102

	2024	2025
Betriebsergebnis vor F&E (MCHF)	326	272
Betriebsergebnis vor F&E in % des Umsatzes	20.0	16.3
Cash-flow	265	213
(Reingewinn und Abschreibungen, MCHF)		
Cash-flow in % des Umsatzes	16.2	12.7
Eigenfinanzierungsgrad in %	71.6	72.3
Anzahl Vollbeschäftigte	3326	3678

VERKAUFSUMSATZ BRUTTO	in %	2024	MCHF	in %	2025	MCHF
Pilatus Flugzeugwerke AG, Stans, Schweiz ¹	50.3	821	59.1	988		
Pilatus Business Aircraft Ltd, Broomfield, USA	35.5	580	31.9	533		
Pilatus Australia Pty Ltd, Adelaide, Australien	4.3	71	1.9	32		
Skytech Inc./LLC, Westminster, USA	9.9	161	7.1	119		
Total	100.0	1633	100.0	1672		

¹ Konsolidierung über Pilatus Stans / US-Dollarkurs 2025: 0.8308 / 2024: 0.8805 / Australischer Dollarkurs 2025: 0.5351 / 2024: 0.5809

UMSATZ NACH ABSATZGEBIETEN	in %	MCHF	in %	MCHF
Amerika	46.0	751	46.4	776
Europa	29.6	483	34.2	572
Asien	14.0	229	11.4	190
Australien	8.4	137	5.9	99
Afrika	2.0	33	2.1	35
Total	100.0	1633	100.0	1672

UMSATZ NACH GESCHÄFTSBEREICH	in %	2024	MCHF	in %	2025	MCHF
Business Aviation	77.2	1260	70.6	1181		
Government Aviation	22.8	373	29.4	491		
Total	100.0	1633	100.0	1672		

ANZAHL FLUGZEUGE	2024	2025
PC-12	94 + 2 Leasing	82
PC-24	51	50
PC-21	6	14
PC-7 MKX	0	1
Total	151 + 2 Leasing	147

MITARBEITENDE NACH FUNKTIONEN ²	in %	2024	Mitarbeitende	in %	2025	Mitarbeitende
Produktion	55.3	1840	55.7	2050		
Verkauf/Service	13.6	451	12.9	474		
Entwicklung	14.7	490	13.7	504		
Logistik (inkl. ICT)	10.8	358	11.8	434		
Administration	5.6	187	5.9	216		
Total	100.0	3326	100.0	3678		

MITARBEITENDE NACH FIRMEN ²	in %	Mitarbeitende	in %	Mitarbeitende
Pilatus Flugzeugwerke AG, Stans, Schweiz	87.4	2907	85.9	3161
Pilatus Business Aircraft Ltd, Broomfield, USA	5.8	193	5.7	210
Skytech Inc./LLC, Westminster, USA	4.3	145	4.2	153
Pilatus Training Solutions Australia Pty Ltd, Sale, Australien	1.4	46	1.2	44
Pilatus Australia Pty Ltd, Adelaide, Australien	0.9	29	1.0	35
Pilatus Aircraft Ibérica SA, Sevilla, Spanien	0.2	6	2.0	75
Total	100.0	3326	100.0	3678

² Vollzeitbeschäftigte

 **Crafted in Switzerland**